Stand: 20.01.2020

IHK-HWK-Positionspapier „Region Trier 2030: Innovationskraft stärken - Mitarbeiter qualifizieren“

Die beiden Trierer Wirtschaftskammern haben in ihrem Positionspapier zu acht zentralen regionalwirtschaftlichen Themen konkrete Forderungen formuliert, wie unser Standort nachhaltig gestärkt werden kann. Insbesondere in den Bereichen „Fachkräftesicherung“, "Digitalisierung" und „Infrastrukturausbau“ muss die Region punkten, wenn sie im Standortwettbewerb erfolgreich sein will. Nur, wenn die hiesigen Standortbedingungen Investitionsanreize schaffen, die sich deutschlandweit nicht verstecken müssen, sind langfristig Wachstum, Wohlstand und Beschäftigungsaufbau gesichert. Der regionale Mittelstand braucht Rahmenbedingungen vor Ort, die die unternehmerischen Leistungsträger gezielt unterstützen. Dazu gehören auch die Förderung von Handel und Tourismus, eine wirtschaftsfreundliche Kommunalverwaltung, eine effiziente regionale Zusammenarbeit und eine solide kommunale Haushaltspolitik.

ANSPRECHPARTNER



Standortpolitik

DR. MATTHIAS SCHMITT

Tel.: 0651 9777-901
Fax: 0651 9777-505
schmitt@trier.ihk.de

DOWNLOAD

IHK-HWK-Positionspapier Region Trier 2030
https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=19026&Media.Object.ObjectType=full